

Mailserver Postfix für interne Kommunikation einrichten

1. Verbindung konfigurieren

Yast → Netzwerkdienste → Mail Transfer Agent

Verbindungsart: permanent

Virusprüfung (AmaViS) aktivieren: vorerst bitte nicht

weiter →

Ausgehende Mail: nicht konfigurieren

Eingehende Mail: Häkchen in Entfernte SMTP-Verbindung akzeptieren!!!

(damit wird Variable unter 3. automatisch gesetzt)

Beenden

2. Zugriff auf den Mailserver erlauben (nur zur Kontrolle sichten, ob gesetzt, siehe 1.)

Yast → System → Editor für /etc/sysconfig

unter Konfigurationsoptionen: Mail → General

SMTPD_LISTEN_REMOTE auf yes setzen

(Änderung in Datei /etc/sysconfig/mail)

Neustart des Rechners zum Einlesen der Variable

3. Neustart des Mailservers

Befehl auf Textkonsole:

>rcpostfix restart Achtung: Manchmal ist reboot nötig!

4. POP3-Server installieren

- Mit Yast das Paket qpopper installieren
- in /etc/inetd.conf das Kommentarzeichen der Zeile #pop3 ... popper –s entfernen
inetd-Dämon neu starten: >rcinetd restart
alternativ mit Yast: Netzwerk/Basis → Start oder Stopp von Systemdiensten → Ein, mit benutzerdefinierter Konfiguration ... → Weiter
→ Zeile #pop3 ... popper –s markieren → Aktivieren → Beenden

5. Outlook-Express als Mail-Client konfigurieren

Extras → Konten... → Hinzufügen → E-Mail

→ Name: „Name, der im Mailabsender erscheinen soll“

→ Ich habe bereits eine E-Mail-Adresse:

„Linux-Loginname“@“Rechnername“.“Domainname“ (z.B.: jmeese@linux.local)

→ Mein Posteingangsserver ist ein **POP3**-Server

→ Posteingangsserver (POP3, IMAP, HTTP): IP-Adresse des Linux-E-Mail-Servers

→ Postausgang (SMTP): IP-Adresse des Linux-E-Mail-Servers

→ Kontoname: „Linux-Loginname“

→ Kennwort: „Linux-Kennwort“

→ Fertigstellen

Mails senden von einem externen Mail-Client

an Adresse: "Linux-Loginname"@“Rechnername“.“Domainname“

bei gesetztem MX-Record am Nameserver nur:

an Adresse: "Linux-Loginname"@“Domainname“

im LAN reicht der Aliasname "localhost" als Rechnername:

an Adresse: "Linux-Loginname"@localhost